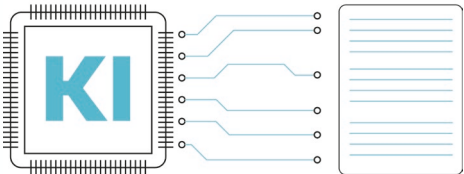


Vereinfachung der Scope 3-Erfassung mit Künstlicher Intelligenz

Erste Ergebnisse aus dem Projekt „Wege zum
Nachhaltigkeitsreporting mit KI“ vom November 2025

Wege zum
Nachhaltigkeitsreporting mit

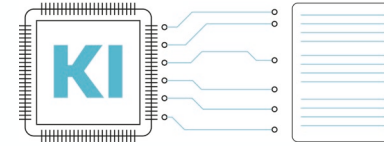


Wege zum Nachhaltigkeitsreporting mit KI

- Kooperationsprojekt vom Verband [Klimaschutz-Unternehmen](#) und dem [Fachgebiet umweltgerechte produkte und prozesse](#) (upp) der Universität Kassel
- Laufzeit: Mai 2025 bis Dezember 2026
- Teilnahme bis Ende Januar 2026 möglich
- Ziel ist, die Erfassung von Treibhausgasemissionen in Scope 3 für die Kategorie 1 deutlich zu vereinfachen.
- Hierzu entwickeln die Partner eine KI-gestützte Methode, die Einkaufsdaten automatisiert in klimarelevante Informationen wie Materialzusammensetzung oder Rohstoffarten übersetzt.



Vereinfachung der Scope 3-Erfassung mit Künstlicher Intelligenz

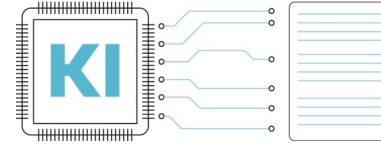


Im Projekt „Wege zum Nachhaltigkeitsreporting mit KI“ arbeiten wir an einer praxisnahen Lösung für die Erfassung von Treibhausgasemissionen für eingekaufte Waren und Dienstleistungen aus **Scope 3, Kategorie 1**. Ziel ist eine deutliche Vereinfachung, die Unternehmen Zeit spart.

Wir entwickeln eine **KI-gestützte Methode**, die Einkaufsdaten automatisiert in klimarelevante Informationen wie Materialzusammensetzung oder Rohstoffarten übersetzt. So lassen sich Emissionen künftig schneller, präziser und weitgehend automatisiert berechnen.

Die neue Methode basiert auf bestehenden Unternehmensdaten, insbesondere Einkaufslisten und Buchhaltungsdaten. Diese Daten nutzen die Projektpartner, um ein **sprachmodellbasiertes KI-System** zu trainieren. Dieses System erkennt Zusammenhänge zwischen Produktarten, Materialien und Emissionsfaktoren und kann durch zusätzliche Lieferanteninformationen weiter präzisiert werden. Mit ergänzenden ingenieurwissenschaftlichen Berechnungen werden diese Ergebnisse validiert.

Erste Projektergebnisse



- **Bis zu 80 % Zeitersparnis** bei der Analyse von Scope 3.1-Daten
- **Automatische Prüfung und Zuordnung** aller verfügbaren Daten bis zum Vergleich mit ähnlichen Produkten anderer Hersteller.
- **Wiederverwendbare Modelle**, die den künftigen Pflegeaufwand erheblich reduzieren.
- **Deutliche Reduzierung manueller Arbeit** durch eine integrierte, intelligente Datenverarbeitung.
- **Routinefälle laufen vollautomatisiert**, wodurch Berichte schneller und konsistenter erstellt werden können.
- Produktgraphen dokumentieren die genutzten Datenquellen der KI. Dadurch wird eine **lückenlose Nachvollziehbarkeit** von eingekauften Materialien bis zu den daraus resultierenden Emissionen garantiert.
- Lückenhafte und nicht aufbereitete Beschaffungslisten und Stammdaten können genutzt werden.
- Zusätzlich **automatisierte Erfassung und Pflege von Stammdaten im Einkauf** steigert Effizienz.

Kontakt



Klimaschutz-Unternehmen e.V.
Geschäftsstelle

Laura Prinz
Projektkoordinatorin
Telefon: +49 (0) 151 46 33 95 69
E-Mail: prinz@klimaschutz-unternehmen.de
www.klimaschutz-unternehmen.de



Universität Kassel
umweltgerechte produkte und
prozesse (upp)

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
Projektleitung
Telefon: +49 (0)561 804 34 44
E-Mail: hechelmann@uni-kassel.de
www.upp-kassel.de

Wege zum
Nachhaltigkeitsreporting mit

